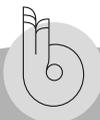


Stefanie Stuber

VOLL WERTVOLL

Glaubensgrundkurs für Kinder
von 3 bis 6 Jahren in 12 Einheiten





STEFANIE STUBER

(Jg. 1979) ist verheiratet und lebt in Bad Liebenzell. Sie ist Sozialpädagogin und war lange Jahre in der Kindergartenarbeit tätig. Inzwischen arbeitet sie unter anderem als Dozentin für frühkindliche Bildung, Autorin und Referentin.



© 2025 Born-Verlag in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen
bornverlag.de

Ich bin ein Bibelentdecker Text und Musik:
© Daniel Kallauch, VOLLTREFFER, 45529 Hattingen

Die Bibelverse sind folgender Ausgabe entnommen:
Hoffnung für alle ® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis – Brunnen Basel

Lektorat: Steffi Pfalzer
Umschlaggestaltung: Kathrin Spiegelberg, www.spika-design.de
Satz: be · Dieter Betz Design-Kommunikation, Frieolzheim
Illustration Titelbild: freepik
Illustrationen/Bilder im Buch: Mariella Wendel; Einheit 2: Stefanie Stuber
Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck
Gedruckt in Deutschland
ISBN 978-3-87092-660-1
Bestell-Nr. 182.660

INHALT



Vorwort	4
Bevor es losgeht	6
Vorstellung des Konzeptes	10
Einheit 1: Die Bibel – ein besonderer Schatz	21
Einheit 2: Lissi – das neugierige Schaf	26
Einheit 3: Jesus – einer von uns?!	32
Einheit 4: Jesus – der besondere Hochzeitsgast	37
Einheit 5: Jesus – der Heiler	43
Einheit 6: Jesus – den muss ich sehen	49
Einheit 7: Jesus – zu ihm bringen wir unseren Freund	56
Einheit 8: Jesus – der Herr über den Sturm	62
Einheit 9: Jesus – die wichtigste Geschichte	67
Einheit 10: Jesus – zurück im Himmel	75
Einheit 11: Jesus – so fern und doch so nah	80
Einheit 12: Jesus – er berührt immer noch Menschenherzen	86



Downloads zum Buch

Ergänzend zu den 12 Einheiten gibt es die Bilder und Vorlagen auch im Downloadbereich zum Buch – zu finden im SCM-Shop unter der Artikelnummer 182660000 bei „Extras“. Der Kauf dieses Buches berechtigt zum Download, Ausdruck und Kopieren der Vorlagen, wenn sie zum Zweck der Vorbereitung und Durchführung der 12 Einheiten dieses Glaubensgrundkurses verwendet werden. Eine Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe in jeglicher Form darüber hinaus ist nicht gestattet.

VORWORT

Als Pädagogin arbeite ich bereits seit vielen Jahren in Kindertageseinrichtungen. Kinder auf ihrem Weg ein Stück begleiten zu dürfen, erlebe ich bis heute als Vorrecht. Wir tragen eine große Verantwortung für die Kinder, die uns anvertraut werden. Es ist selbstverständlich für alle Fachkräfte, sich um das körperliche, geistige und seelische Wohl der Kinder zu kümmern und optimale Rahmenbedingungen zu schaffen, dass sie sich jeweils nach ihren Fähigkeiten und Interessen entwickeln können. Ziel ist es dabei stets, die Kinder zu befähigen, eines Tages ihr Leben eigenverantwortlich gestalten zu können.

Hierfür wird enorm viel geleistet und stets daran gearbeitet, die Qualität zu verbessern und die Kinder mit ihren Bedürfnissen zu verstehen und darauf einzugehen. Mir ist es in der Praxis immer wichtiger geworden, an diesem Punkt nicht stehen zu bleiben, sondern den Kindern darüber hinaus das Angebot zu machen, sich mit Fragen nach Gott auseinanderzusetzen. Fachkräfte, die dieses Anliegen auf dem Herzen haben, leisten einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung des Kindes. Unbestritten ist, dass soziale, emotionale und kognitive Kompetenzen Grundlage für das spätere Leben sind. Darüber hinaus sollten wir es nicht versäumen die Entdeckungsreise im Hinblick auf den persönlichen Glauben anzustoßen. Mit Gott auf dem Weg zu sein und es gelernt zu haben, sich mit Fragen nach dem Leben, dem Sinn und dem Ziel des Lebens auseinanderzusetzen, ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der Persönlichkeitsentwicklung.

Diese wertvolle Arbeit wird jedoch nicht nur in Kindertageseinrichtungen geleistet. In unzähligen Gemeinden finden Woche für Woche auf ganz treue Weise Kindergruppen statt. Ob dies die Kinderkirche, die Kinderstunde oder die Minijungchar ist. Überall erfahren Kinder von Gottes Liebe zu ihnen. Diese in der Regel ehrenamtliche Arbeit kann gar nicht hoch genug wertgeschätzt werden. Denn auch hier säen Mitarbeitende die Gute Nachricht in die Herzen der Kinder und es bleibt offen, ob sie erleben dürfen, ob und wie die Saat eines Tages aufgeht.

*Einer sät, der andere erntet.
Ich habe euch auf ein Feld geschickt,
das ihr nicht bestellt habt, damit ihr dort ernten sollt.
Andere haben sich vor euch abgemüht,
und ihr erntet die Früchte ihrer Arbeit.
Johannes 4, 37.38*

Es war mir ein Anliegen, ein Konzept zu entwickeln, mit dem beide Personengruppen, Erzieherinnen und Erzieher in Kindertageseinrichtungen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Gemeinden, praxiserprobtes Handwerkszeug erhalten. Ich habe dieses Konzept über mehrere Jahre mit Kindern durchgeführt und so stets weiterentwickelt.

Mein Leitgedanke war hierbei, Kindern den Zusammenhang der biblischen Geschichten deutlich zu machen, ihnen Jesus Christus, den Sohn Gottes, vorzustellen und ihnen zu vermitteln, wie sehr Gott sie liebt und dass er sich mit jedem von uns eine Beziehung wünscht.

Der vorliegende Glaubensgrundkurs spannt in insgesamt 12 Einheiten einen Bogen von der grundlegenden Liebe Gottes zu uns Menschen über das Wirken, Sterben und Auferstehen Jesu bis hin zu der Einladung, unser Leben Gott anzuvertrauen.

Jede einzelne Einheit ist wie eine Abenteuerreise aufgebaut, so dass immer auch etwas Spannung in der Luft liegt. Der König der Bibelentdecker lädt die Kinder in einem Brief ein, sich Schätze zu sammeln. All diese Schätze finden sie in der Bibel. Der Ablauf der Einheit ist bei jedem Treffen derselbe.

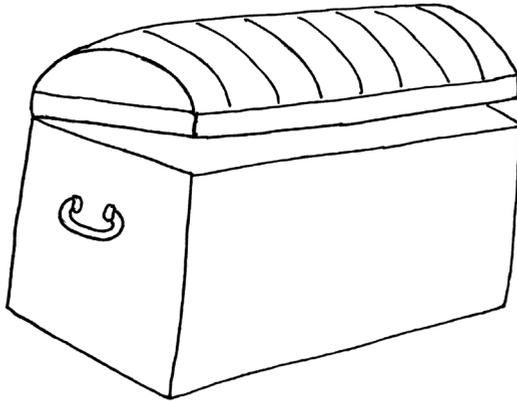
Dies mag auf den ersten Blick starr wirken. Hier bedienen wir uns jedoch des Prinzips der Wiederholung, was für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren sehr hilfreich ist und ihnen Orientierung und Sicherheit bietet.

In der langen Erprobungsphase dieses Konzeptes habe ich gerade diesen immer wiederkehrenden Ablauf als gutes Gerüst erlebt, an dem sich die Kinder entlang hangeln konnten.

Nun wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Entdecken und Gottes Segen bei der Umsetzung der Einheiten.

Stefanie Stuber

DIE BIBEL ~ EIN BESONDERER SCHATZ



KERNAUSSAGE
Gott liebt DICH!

VORBEREITUNG

- Auf dem kleinen Tisch liegen eine Bibel für Erwachsene und eine Kinderbibel.
- In der Bibel für Erwachsene ist ein großes Herz aus Papier versteckt, auf dem steht: „Sucht den Schatz!“.
- In eine Schatzkiste werden so viele kleine Papierherzen gelegt, dass es für jedes Kind reicht. Außerdem wird der Brief vom König der Bibelentdecker eingerollt hineingelegt.
- Die gefüllte Schatzkiste ist im Raum versteckt, so dass die Kinder sie tatsächlich nicht direkt beim Betreten des Raumes entdecken können.
- Materialien zum Gestalten der Schatzumschläge werden bereit gelegt (siehe Tabelle Seite 22).

ABLAUF

	Inhalt	Dauer	Material
Einstieg	Lied: „Ich bin ein Bibelentdecker!“ (Text siehe S. 12)	2 min	eventuell Instrument
Motivation	Spiel: „Heut gehen wir auf Bibeltour“ (Seite 13f.)	5 min	
Erzählung	siehe unten	15 min	
Vertiefung	Alle Kinder gestalten das Deckblatt für ihren Schatzumschlag (die Kleinen können die Schatztruhe anmalen, die etwas größeren Kinder den Schriftzug am Ende der Einheit und die Großen dürfen sich ihren Umschlag selbst gestalten) und bekommen als erstes ein Herz in ihren Umschlag.	10 min	<ul style="list-style-type: none"> • Briefumschläge C5 • Deckblatt • leere Blätter • Stifte • Klebstoff • Herzen für die Schatzkiste

ERZÄHLUNG

Unser Abenteuer heute hat mit diesen Büchern in der Mitte zu tun. Weiß jemand, was das für Bücher sind?



Mit den Kindern ins Gespräch kommen.

Ja, es sind Bibeln. Das eine ist eine Bibel für Erwachsene (Bibel zeigen). Hier stehen viele Geschichten drin und alles ist sehr ausführlich beschrieben. Das andere ist eine Bibel extra für Kinder (ebenfalls zeigen). Die Geschichten, die hier drin stehen, stehen auch alle in der Bibel für die Erwachsenen. Das Besondere an der Kinderbibel ist, dass die Geschichten so geschrieben sind, dass Kinder sie gut verstehen und es gibt vor allem viele Bilder.

Denn schaut mal, wie viel in dieser großen Bibel geschrieben steht ...

Die Bibel wird durchgeblättert; dabei entdecken wir das Herz, das darin versteckt ist.

Aber was ist denn das? Ein Herz! Was könnte denn das bedeuten?



Mit den Kindern ins Gespräch kommen.

Ihr habt wirklich gute Ideen. Ein Herz ist immer ein Zeichen dafür, dass jemand einen sehr lieb hat. Und in der Bibel stehen die Geschichten über und von Gott. Mit diesen Geschichten will er uns sagen, wie sehr er uns lieb hat.

Aber schaut mal, da steht was auf dem Herz drauf. „Sucht den Schatz!“ Was das wohl bedeutet? Wenn das auf dem Herz steht, sollten wir wohl hier im Zimmer schauen, ob wir einen Schatz entdecken!



Die Kinder machen sich auf die Suche nach der Schatzkiste.

Super, ihr habt ihn gefunden. Wir machen die Kiste gleich auf.



Der Mitarbeitende öffnet die Schatzkiste und holt den zusammen-gerollten Brief heraus. Wichtig ist, dass die Kinder die kleinen Herzen nicht sehen, die noch in der Kiste verborgen sind. Sonst können sie sich womöglich nicht mehr auf den Brief konzentrieren.

Hier ist ein Brief für euch. Ich lese ihn euch vor:



LIEBE KINDER!

Nun ist es soweit und ihr habt den Schatz gefunden. Es ist ein besonderer Schatz.

Sicher hättet ihr nicht erwartet, dass diese Kiste leer ist, aber genau das ist das Besondere daran.

Es ist keine Schatzkiste, die schon gefüllt ist und aus der man wertvolle Geschenke holen kann. Es ist eher so, dass man diese Schatzkiste füllen muss. Mit was? Mit Geschichten! Diese Geschichten liegen aber nicht einfach so herum, sondern ihr müsst sie entdecken.

Wo kann man sie entdecken?

In der Bibel!

In der Bibel stehen viele Geschichten, die so wertvoll sind wie ein Schatz. In der Bibel stehen Geschichten, mit denen Gott uns sagen möchte, wie lieb er uns hat.

Wenn ihr nun noch einmal in diese kleine Schatzkiste schaut, könnt ihr vielleicht doch etwas entdecken. Für jedes Kind gibt es ein Herz. Das soll euch zeigen, wie sehr Gott euch liebt. Am besten wäre es, wenn ihr euch eine eigene Schatzkiste bzw. einen Schatzumschlag machen würdet, in dem ihr euren ganz eigenen Bibelschatz sammeln könnt. So werdet ihr immer mehr zu großen Bibelentdeckern.

Bei der Entdeckungsreise wünsche ich euch ganz viel Spaß!

**Es grüßt euch
der König der Bibelentdecker**



Dann schauen wir doch einmal, ob da wirklich noch was in der Kiste ist. Tatsächlich! Lauter kleine Herzen. Die sind nun für euch.



*Der Mitarbeitende geht herum, gibt jedem Kind ein Herz und sagt:
„_____ (Name des Kindes), Gott hat dich lieb!“*

Nun wollen wir das aber auch tun, was in dem Brief stand und Schatzumschläge basteln. Es kommen in den nächsten Wochen sicher noch einige Schätze dazu.

VERTIEFUNG

Vorlage für das Deckblatt des Schatzumschlages für die etwas größeren Kinder:

Meine
Bibel-
Bilder

Diese Vorlage am besten herunterladen, auf die richtige Größe bringen und für jedes Kind einmal ausdrucken.

Zu finden ist sie im SCM-Shop unter der Artikelnummer 182660000 bei „Extras“. Auch die Vorlage mit der Schatzkiste vom Beginn der Einheit findet sich dort. Sie kann bei den Kleinen für das Deckblatt des Schatzumschlages verwendet werden.